

# Neues Konzept, renovierte Räume, mehr Möglichkeiten

„Multi Sports“ im Sportpark plant Event-Reihe: Start am Samstag mit „80er Jahre Party“. Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Vereinen. Neuer Betriebsleiter: Heiko Szczepanski

**KIERSPE** • Alles neu macht beim Sportzentrum „Multi Sports“ nicht der Mai, sondern der Juli. Zumindest werden in diesem Monat durchgreifende Veränderungen greifen, die teilweise sogar schon den Besuchern präsentiert werden können oder doch zumindest in Planung sind: „Wir haben den Aerobic- und Gymnastikraum renoviert, so dass er jetzt besonders attraktiv aussieht. Er verfügt über einen Schwingboden und hat selbstverständlich Spiegel an der Wand. Hier sollen künftig verschiedene Gruppenangebote von autogenem Training über Gesundheitsfitness bis Tai Chi stattfinden“, berichtet der neue Betriebsleiter Heiko Szczepanski. Außerdem liefen zurzeit Verhandlungen mit den Krankenkassen über eine Kooperation.

Als neuer Partner steht die Kiersper Physiotherapeutin

Heike Siepermann fest, die für eine ganze Reihe von Gruppenangeboten in den modern eingerichteten Räumen sorgen will. Auch verschiedene Krankenkassenkurse werden von ihr im früheren Sportpark durchgeführt, wo einfach größere Räumlichkeiten zur Verfügung stehen und man hinterher im gemütlichen Bistrobereich noch eine Zeit lang verweilen kann.

„Dieser soll um den Bereich Irish Pub demnächst erweitert werden“, so Szczepanski, der seine neue Aufgabe bereits im März angetreten hat. Er ist Angestellter bei Ralf Siebert, der noch weitere Sportzentren in Köln und Langerwehe bei Düren betreibt. Siebert kümmert sich in Kierspe um den gesamten kaufmännischen Bereich und Szczepanski ist für den Betrieb zuständig.

Er ist ausgebildeter Shiatsu-Therapeut, hat die Trainer

B-Lizenz im Fitnessbereich und ist Lehrer für autogenes Training. Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Siebert und Szczepanski geht bereits auf 1997 zurück. Der neue Betriebsleiter ist 36 Jahre alt und stammt aus Heinsberg. Zurzeit hat er ein Zimmer im Sportpark, doch will er sich zum Herbst hin zusammen mit seiner Frau eine Wohnung suchen und nach Kierspe ziehen. Denn eine Wochenendbeziehung ist auf Dauer doch nicht das Richtige.

Auch im Studiobereich wird sich einiges verändern: So wird der Gerätepark erweitert und die verschiedenen Bereiche klarer separiert. Dafür entfällt der bisherige Gruppenraum im Obergeschoss, wohin der Kardiobereich kommt. Weiterhin gibt es dann noch den reinen Kraftsport- und den Gesundheitsbereich mit den entsprechen-

den Geräten.

Für das Unternehmen sind und bleiben. Ein wichtiger Schwerpunkt werden bei „Multi Sports“ in Zukunft Kinder und Jugendliche sein, für die verstärkt gezielte Angebote unterbreitet werden sollen. „Der Nachwuchs ist uns willkommen“, so Szczepanski, der außerdem darauf hinweist, dass die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen ausgebaut wird. Entsprechende Gespräche mit dem TVK seien schon gelaufen.

Fortgesetzt wird der Eventansatz, der es ermöglicht, einen Teil der Halle für größere Feiern und Veranstaltungen zu buchen. Es gibt einen speziellen Eventboden, der komplett herausnehmbar ist, so dass die Halle danach kurzerhand wieder für den Tennissport hergerichtet werden kann. Tennis bleibt natürlich auch weiterhin ein Schwerpunkt für den Sportpark neben Badminton. Für die Events ist bei „Multi Sports“ Patrick Gijbels von der Firma Mad Event zuständig.

Die nächsten Veranstaltungen stehen bereits fest. Los geht es am kommenden Samstag mit einer großen „80er Jahre Party“, die um 20 Uhr beginnt. Weitere Termine sind: Spiel und Tanz für Senioren (24. Juli), Sommerfest (31. Juli), Badmintonturnier (21. August) und Tischtennisturnier (28. August).

Dazu Heiko Szczepanski: „Unser Ziel ist, dass die Leute sagen: Bevor wir nach Dortmund oder Köln fahren, gehen wir doch einfach zu Multi Sports, da ist bestimmt was los“. • rh



Heiko Szczepanski, der neue Betriebsleiter von „Multi Sports“, hat in Zukunft so einiges vor. • Foto: Haase